

Leistungsbeschreibung KORE.ONE



KOMPAKT

Benutzerorientierter flexibler Aufbau

Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger, Kostengruppen

Innerbetrieblieche Leistungsverrechnung

Gemeinkostenverteilung bzw. Gemeinkostenzuführung

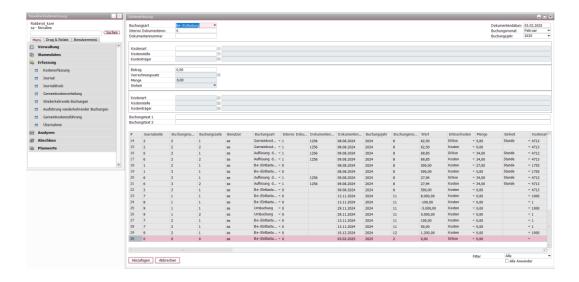
Gemeinkostenverteilung auf Gemeinkostenstellen

Budgetierung von Plankosten auf Kostenstellen und Kostenträger

GoBD-konform

Umfangreiche Auswahl an Auswertungen

Datenexportfunktionen



Komplexe Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung für Industrie, Handel und das Baugewerbe

Die Novaline Kostenrechnung Kore. One bildet mit den Detailinformationen zu veranschlagten und tatsächlich angefallenen Kosten sowie Leistungen die Basis für Planung und Controlling. Die Entwicklung dieser Lösung als Stand-Alone-Software bindet diese Applikation an keine bestimmte Finanzbuchhaltung oder sonstige Anwendung. So können alle Kosten- und Leistungswerte wahlweise erfasst und/oder über eine Schnittstelle zur Weiterverarbeitung in diese offene Lösung einfließen sowie ausgelesen werden.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und verschiedene Verfahren zur Gemeinkostenverteilung machen diese Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zum universell einsetzbaren Controllinginstrument für alle produzieren-

den Gewerbe, bauausführende Unternehmen, viele Dienstleister und Handelsunternehmen im In- und Ausland.

Nicht zuletzt durch Flexibilität im Berichtswesen mit frei wählbaren Inhalten, Sprachen, Layouts sowie Funktionen zum Datenexport z. B. in Excel, Word, etc. zeigt Kore. One, wie mit modernen Werkzeugen das komplexe Gebilde einer leistungsfähigen Kosten- und Leistungsrechnung leicht bedienbar gestaltet und transparent dargestellt werden kann.

Bei erweiterten Microsoft Office Kenntnissen, kann der exportierte Inhalt weiter verarbeitet werden.





Leistungsbeschreibung KORE.ONE



UNSER SERVICE

Support durch moderne Fernwartungssysteme: Unsere Fernwartungssysteme (pcvisit) ermöglichen es uns, schnell und effizient Support zu leisten.

Vor-Ort-Service: Wenn eine direkte Unterstützung erforderlich ist, stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter und Partner für den Vor-Ort-Service zur Verfügung.

Trainings und Einarbeitungen: Wir bieten umfassende Schulungen, regelmäßige themenbezogene Webinare und Einarbeitungen an, damit Sie und Ihre Mitarbeiter die Software effizient nutzen können.

Individuelle Anpassungen: Unsere Software kann speziell an die Organisationsstruktur Ihres Unternehmens angepasst werden. So erhalten Sie eine Lösung, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Systemvoraussetzungen | Allgemein

- Client: Windows 10[©], 11[©]
- Server: Windows 2016[®], 2019[®], 2022[®], 2025[®]
- Datenbanken: MS SQL-Server 2016[©], 2017[©], 2019[©], 2022[©]
- Multiusing, Multitasking / datenbankbasierend
- Microsoft-Office-Kompatibilität1
- mehrfirmenfähig bis max. 9999 Firmen
- netzwerkfähig
- Datenarchivierung gem. GoBD

Kostenstellenrechnung

- Kostenstellentypen: Hauptkostenstellen, Hilfskostenstellen (Hilfsbetriebe),
 Gemeinkostenstellen, Sammelkostenstellen zur Kostenanalyse verschiedener
 Unternehmensbereiche und des Gesamtunternehmens
- Kostenstellenübersichten am Bildschirm mit Periodensalden und Einzelübersichten
- Kostenarten mit Parametern für Kostenstellen und Kostenträger, Erlös- und Kostenzuordnung, Mengen-verwaltung und Einzelschreibung
- Kostengruppen für die beliebige Summenbildung bei den Kostenarten
- Zwischensummen für die Zusammenfassung von Kostengruppen
- Übernahme der Daten aus der Novaline Personalabrechnung (Personal.One)
 und Finanzbuchhaltung (Fibu.One)
- Übernahme aus Fremdsoftware (ASCII)
- Kostenstellenlisten
- Kostengruppenlisten und Cheflisten selektierbar
- Auswertungen mit Kostenstellen, Kostenarten, Kostengruppen, Kostengruppen-Zwischensummen, Einzelschreibungen
- Budgetwerte
- Verrechnungskostenarten mit beliebig vielen Verrechnungssätzen je Kostenart und Aufteilung zu Gegen-Kostenart, Kostenstelle, Kostenträger
- Speicherung fester wiederkehrender Buchungen und automatische Durchführung
- Buchungsprogramm für Be- und Entlastungen sowie Umbuchungen
- Verrechnung zwischen Haupt- und Hilfskostenstellen (Hilfsbetrieben),
 Hilfs- und Gemeinkostenstellen





WARUM

Erfahrung und Innovation: Über 40 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung vor Ort in Rheine.

Individuelle Angleichung: Software, die sich Ihren Anforderungen anpasst - und nicht umgekehrt.

Kundennähe: Persönliche und direkte Kommunikation durch kurze Dienstwege.

SAP Business One Partner: seit 2010

Setzen Sie auf Novaline für Ihre IT- und Softwarebedürfnisse und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Innovationskraft.

Stand 09_2025

© eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

Birkenallee 177 48432 Rheine Telefon 05971 868 0 Mail <u>vertrieb@novaline.de</u> Web <u>www.novaline.de</u>

Leistungsbeschreibung KORE.ONE



Gemeinkostenverteilung für Kostenstellen

- bis zu 99 Kostenverteilsätze je Gemeinkostenstelle
- Aufteilung in bis zu 9 Verteilstufen
- Verteilbezugsgrößen = Kostenarten, Kostengruppen, Kostengruppenzwischensummen
- Differenzierung zwischen abgebender und empfangender Kostenart

Verteilungsverfahren

- dynamische Gemeinkostenverteilung mit periodischer Verteilung der gesamten Gemeinkosten
- statische Prozentverteilung mit Über- und Unterdeckungsverwaltung
- feste Betragsverteilung nach variablen Bezugsgrößen
- Kostenzuführung über angefallene Mengen (z.B. Stunden) mit festem Gemeinkostensatz und Rückrechnung von Über- und Unterdeckungen
- Wechsel der Verteilungsverfahren bei jedem Verteilersatz

Empfangsbereiche der Gemeinkostenverteilung

- Auswahl von Kostenstellen
- alle Hauptkostenstellen und Hilfskostenstellen

Kostenträgerrechnung

- Kostenträgertypen: Hauptkostenträger, Sammelkostenträger zur Abteilungs-, Bereichs- und Unternehmensbeurteilung und Hierarchiebildung
- automatische Zuführung von Kosten und Erlösen über Kostenartensteuerung
- Übernahme der Daten aus der Novaline Personalabrechnung (Personal.One)
 und Novaline-Finanzbuchhaltung (Fibu.One)
- Buchungsprogramm für Be- und Entlastungen sowie Umbuchungen
- Kostenträgerliste mit und ohne Kostenstellen
- Auswertung mit Kostengruppen
- Budgetierung mit Soll-/Ist-Vergleich
- Gemeinkostenverteilung für Kostenträger
- Verteilungsverfahren wie bei den Kostenstellen

